

# Gemeinsame Partner mit dem SMGV

Die Partner des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV gehören auch zu unseren Partnern. Sie unterstützen die Aktivitäten des Verbandes mit jährlichen Geldbeträgen und erhalten dafür Leistungen, welche es ihnen erlauben, sich als verlässliche Verbandspartner in ihren Märkten zu positionieren.

## MAGNUM PARTNER



Akzo Nobel Coatings AG\*  
Industriestrasse 17a  
6203 Sempach Station  
[www.sikkens-center.ch](http://www.sikkens-center.ch)



Protektor Profil GmbH  
Riedthofstrasse 184  
8105 Regensdorf  
[www.protektor.ch](http://www.protektor.ch)



Bosshard + Co. AG\*  
Ifangstrasse 97  
8153 Rümlang  
[www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch)



Rigips AG  
Gewerbepark  
5506 Mägenwil  
[www.rigips.ch](http://www.rigips.ch)



DAW Schweiz AG/Caparol\*  
Gewerbstrasse 6  
8606 Nänikon  
[www.caparol.ch](http://www.caparol.ch)



Rupf + Co. AG\*  
Eichstrasse 42  
8152 Glattbrugg  
[www.ruco.ch](http://www.ruco.ch)



Dold AG\*  
Hertistrasse 4  
8304 Wallisellen  
[www.dold.ch](http://www.dold.ch)



Saint-Gobain Weber AG\*  
Täferstrasse 11b  
5405 Baden/Dättwil  
[www.weber-marmoran.ch](http://www.weber-marmoran.ch)



HG Commerciale  
Stauffacherquai 46  
8022 Zürich  
[www.hgc.ch](http://www.hgc.ch)



SVGG  
Postfach  
5506 Mägenwil  
[www.gipstroeknbau.ch](http://www.gipstroeknbau.ch)



Karl Bubenhofer AG\*  
Hirschenstrasse 26  
9201 Gossau  
[www.kabe-farben.ch](http://www.kabe-farben.ch)



Sto AG\*  
Südstrasse 14  
8172 Niederglatt  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)



Knauf AG  
Kägenstrasse 17  
4153 Reinach  
[www.knauf.ch](http://www.knauf.ch)

## MEDIUM PARTNER



Aarolac AG  
www.aarolac.ch



Greutol AG\*  
www.greutol.ch



Abacus Business  
Solutions AG  
www.abacus-solutions.ch



Alfons Hophan AG\*  
www.hola.ch



Baumit Schweiz AG  
www.baumit.com



Peka Pinselfabrik AG\*  
www.peka.ch



Brillux Schweiz AG  
www.brillux.ch



Röfix AG  
www.roefx.com



Dosteba AG  
www.dosteba.ch



Sax-Farben AG\*  
www.sax.ch



Fixit AG  
www.fxit.ch



Schwenk Putztechnik AG  
www.schwenk-putztechnik.ch



Flumroc AG  
www.fumroc.ch



Wiederkehr AG\*  
www.wiederkehrag.ch

## BASIC PARTNER

3M (Schweiz) GmbH\*  
www.3m.com/ch/gewerbe/

APU AG  
www.apu.ch

Ardex Schweiz AG  
www.ardex.ch

Fermacell GmbH Schweiz  
www.fermacell.ch

Festool Schweiz AG\*  
www.festool.ch

Granol AG  
www.granol.ch

Haga AG  
www.haganatur.ch

Mapei Suisse SA  
www.mapei.ch

Meffert AG Schweiz\*  
www.meffertag.ch

Mewa AG & Co. Vertrieb OHG  
www.mewa.de

Permapack AG\*  
www.permapack.ch

Rodec AG  
www.rodec.ch

Sia Abrasives Industries AG\*  
www.sia-abrasives.com

Storch (Schweiz) AG\*  
www.storch.ch

Tesa Tape Schweiz AG\*  
www.tesa.ch

Toupret Schweiz AG\*  
www.toupret.ch



Die mit \* gekennzeichneten Partner  
sind Mitglied der Sponsorengruppe.  
www.sponsorengruppe-maler.ch



## ABGABE SONDERABFÄLLE NACH AUFHEBUNG SAMMELSTELLE WORB

Wie Ihnen vielleicht bereits bekannt ist, wird der Verband Bernisches Maler- u. Gipsergewerbe (VBMG) ihre Sammelstelle für Farb- und Lackabfälle in Worb per 30. April 2018 aufheben.

Ab diesem Datum können in Worb keine lösemittelhaltigen Farb- und Lackabfälle mehr zur Verwertung bzw. Entsorgung abgegeben werden. Grund dafür sind die Aufgaben, welche Sammelstellenbetreibern zur Sammlung von Sonderabfällen gestellt werden. Diese könnten nur durch sehr aufwändige bauliche Anpassungen erfüllt werden.

Als Alternative steht Ihnen ab diesem Zeitpunkt das **AVAG Entsorgungszentrum, Türliacherweg 1 in 3629 Jaberg** für die Entsorgung und Verwertung Ihrer Sonderabfälle zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zum Vorgehen für die Abgabe von Sonderabfällen? Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie unsere Kundenberater

Lukas Wyss, Tel. 033 226 56 16, l.wyss@avag.ch oder

Michael Wyss, Tel. 033 226 56 11, m.wyss@avag.ch

Sie stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung oder besprechen Ihre Anliegen direkt vor Ort.

Freundliche Grüsse

**AG für Abfallverwertung AVAG**



Werner Grossen  
Leiter Marketing



Lukas Wyss  
Kundenberater



Michael Wyss  
Kundenberater

# AUSLASTUNG IM AUSBILDUNGSZENTRUM VBMG WORB

**Schuljahr 2017/18**

## **Maler/in EFZ**

6 Klassen	1. Lehrjahr	(85 Lernende)	ükm1 (12 Tage)
6 Klassen	2. Lehrjahr	(91 Lernende)	ükm2 (8 Tage) + ükm3 (8 Tage)
6 Klassen	3. Lehrjahr	(94 Lernende)	ükm4 (4 Tage)

## **Gipser/in EFZ**

1 Klasse	1. Lehrjahr	(14 Lernende)
----------	-------------	---------------

## **Malerpraktiker/in EBA**

1 Klasse	1. Lehrjahr	(13 Lernende)	üka1 (8 Tage)
2 Klassen	2. Lehrjahr	(23 Lernende)	üka2 (8 Tage)

## **Weiterbildungskurse für Lernende Maler**

3 Tapezierkurse	(4 Tage)
1 Spritzkurs	(4 Tage)
1 Kurs Farbenlehre	(3 Tage)
5 Werkstattkurse vor Lehrende EFZ	(4 Tage)
1 Werkstattkurs vor Lehrende EBA	(4 Tage)

Bitte melden Sie die Weiterbildungskurse für Lernende online an unter: [www.smgv.ch](http://www.smgv.ch)

## **Weitere Kurse, die im AZ Worb durchgeführt wurden:**

- 1 Werkstattkurs für Lernende Gipser
- 1 Kopas-Grundkurs
- 1 Gesellenstück Gipser
- 1 Gesellenstück Maler
- Diverse modulare Weiterbildungen (GIB-Bern)

## Vorstellung Priska Elisabeth Maeder, Instruktorin MalerIn



Priska Elisabeth Maeder

Seit letztem August bin ich beim VBMG als ÜK-Instruktorin mit einem Teilzeitpensum angestellt. Um den Praxisbezug des Unterrichts aufrecht zu erhalten, arbeite ich neben dieser Aufgabe noch tageweise auf dem Bau. Die Arbeit verbindet meine Freude an handwerklicher Arbeit und dem Umgang mit Menschen.

### UEKM 4 der neue obligatorische Kurs für Lernende im 3. Lehrjahr (4 Tage)

Liebe Kolleginnen, Kollegen, Sponsoren und interessierte des Malerberufes.

Wie die meisten von euch ja bereits wissen, gibt es seit der neuen Bildungsverordnung einen ükm4 Kurs, welchen die Lernenden besuchen müssen.

Ich hatte die grosse Ehre, das Programm für diesen neuen UEK zusammenstellen zu dürfen.

Wie die meisten von euch, habe auch ich mir zuerst über Sinn und Zweck einer zusätzlichen Kurswoche Gedanken gemacht.

Als ich die Vorgaben des Kursinhaltes studiert habe, verstand ich aber worum es gehen könnte. Vorgaben waren beispielsweise das Vorbereiten und Beschichten von speziellen Untergründen wie Kunststoffen oder Glas. Anmischen und Verarbeiten von mineralischen Putzen sowie die Grundlagen für diverse Dekorative Techniken und das Erarbeiten und Begründen eines Farbkonzeptes.

Mit diesen Vorgaben habe ich mich also an die Arbeit gemacht und ein Kursprogramm zusammengestellt.

Das Kursprogramm beinhaltet nach der Ausarbeitung folgende Themen und Arbeiten:

- Glatte Wand:**
- Vlies Tapezieren ganze Wand
  - Oberteil: Tapezieren mit Vliestapete (Flickstelle)
  - Fries anzeichnen und kleben von Glasfasergewebe (Flickstelle) Farbton passend zu Konzept, Striche ziehen oben und unten.
  - Sockel: Anrühren und Aufziehen von mineralischem Strukturputz (Caparol Modellierputz) 0.5mm Verarbeitung frei (filzen, abreiben, aufziehen) Marmorieren oder Maserieren von Sockelbereich, Aufzeichnen von gestemmtten Füllungen, Striche ziehen als „Licht und Schatten“.

## **Spezialuntergründe**

**Glas** A4 Grösse, kann nach dem Kurs nach Hause genommen werden.

**Kunststoff:** Box, kann nach dem Kurs nach Hause genommen werden.

Glas: Ausschneiden von Vorlage auf Airbrushfolie, Spritzen mit KH Farbe Schwarz

Kunststoffbox: vorbereiten, primern, frei zu gestalten. Logo oder ähnliches Aufschablonieren, Lackieren

### **Theorie:**

Erstellen von Farbkonzept, Planen und Rapportieren von Arbeiten inkl. Erfolgskontrolle.

Berechnen von Materialverbrauch inkl. Erfolgskontrolle.

Vorbereiten von Spezialuntergründen wie Kunststoff etc. erkennen von 3-4 Kunststoffarten.

Kennen und Prüfen von Duromeren, Plastomeren und Elastomeren.

So empfing ich also die erste Klasse voller Vorfreude und Spannung.

Die Lernenden hatten die Erwartung in diesem Kurs „Altbekanntes“ Arbeiten machen zu müssen.

Umso grösser war die Freude, als ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Kursprogramm erklärte.

Die Kursbewertungen waren durchwegs positiv. Was aber hauptsächlich darauf zurück zu führen ist, dass mal neue Arbeiten und Techniken erarbeitet werden durften.

Leider haben wir einige Probleme mit den Kunststoffboxen gehabt...

Trotz Vorbereitung nach Schulbuch und Einhalten der Richtlinien auf den technischen Merkblätter löste sich beim Dekorieren der Boxen die Grundierung ab. Weshalb wissen wir leider nicht. Bei einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hielt die Grundierung ausgezeichnet, bei anderen löste sie sich komplett ab. Anscheinend wurde bei der Produktion der Boxen ein spezielles Trennmittel verwendet.

Für die Enttäuschung, welche einige Kursteilnehmer erleben mussten, möchte ich mich im Namen aller Kursleiter herzlich entschuldigen! Für die nächsten Kurse werden wir uns etwas Besseres einfallen lassen.

Die restlichen Arbeiten gelangen allen gut und die Resultate konnten sich sehen lassen.

Nun wisst Ihr, liebe Leser, worum es in diesem Kurs in etwa geht. Die positiven Rückmeldungen der Lehrmeister, welche den Kurs und ihre Lernenden besucht haben, freuten mich sehr.

Nun möchte ich es euch aber nicht vorenthalten, nachfolgend einige Bilder zu präsentieren.

Ich freue mich bereits auf viele kreativ gestaltete Kojen in diesem Jahr!

Bis dann verbleibe ich mit freundlichen Grüssen.

Marco Liuzzi

Instruktor MalerIn VBMG







Hauptsponsor

**HGC**   
**ALLES FÜR DEN BAU**

Medium Sponsoren



**Mundt & Co GmbH**  
**Farben und Werkzeuge**



**Graphen-Farben Schweiz GmbH**

Beratung und Vertrieb von Beschichtungssystemen

Tel.: 034 422 19 59

Fax: 034 423 01 04

graphen@graphen-farben.ch

www.graphen-farben.ch



Göner

Pemateco GmbH  
Bethlehemstrasse 36, 3027 Bern

Pirosig AG  
Allmendstrasse 16  
6210 Sursee